

Gemeinde Villanders

Zukunft Villanders

Ergebnis Partizipationsprozess

Bozen, 10. April 2024

rcm
solutions



Raumplanung findet in den Köpfen der Bevölkerung statt

„Auch das theoretisch beste Gemeindeentwicklungsprogramm ist erst gut, wenn es von der Bevölkerung getragen wird.“



Die drei Ebenen (Kopf, Herz und Wurzeln) des rcm Partizipationsprozesses



Globale Entwicklungen und deren Einflüsse auf die Gemeinde

*Zukunfts-
Workshops*

Strategische Entwicklungsziele in Bezug auf Raum und Landschaft



Emotionale Zukunftsszenarien aus Sicht der Entscheidungsträger und Stakeholder

*Qualitative
Umfragen*

Konkrete Zukunftsvisionen in Bezug auf Raum und Landschaft



Konkrete Ist-Analyse und Soll-Analyse aller Bürger (über 14 Jahre) per Bürgerbefragung

*Quantitative
Umfrage*

Wünsche, Projektideen und Verbesserungsvorschläge in Bezug auf Raum und Landschaft

Zum Inhalt

Stärken/Schwächen Barometer

Megatrends

Emotionsbefragung

Bürgerbefragung

Tourismus-Sensitivitätsampel

Konkrete Projektideen

Bürgerkonsens

Anhänge





Stärken/Schwächen Barometer

Zum Stärken/Schwächen Barometer

Unser Stärken-Schwächen-Barometer für Gemeinden ist ein analytisches Instrument, das die wesentlichen Stärken und Schwächen einer Gemeinde in verschiedenen Bereichen wie Infrastruktur, Wirtschaft, soziale Dienste und Umwelt erfasst und bewertet.

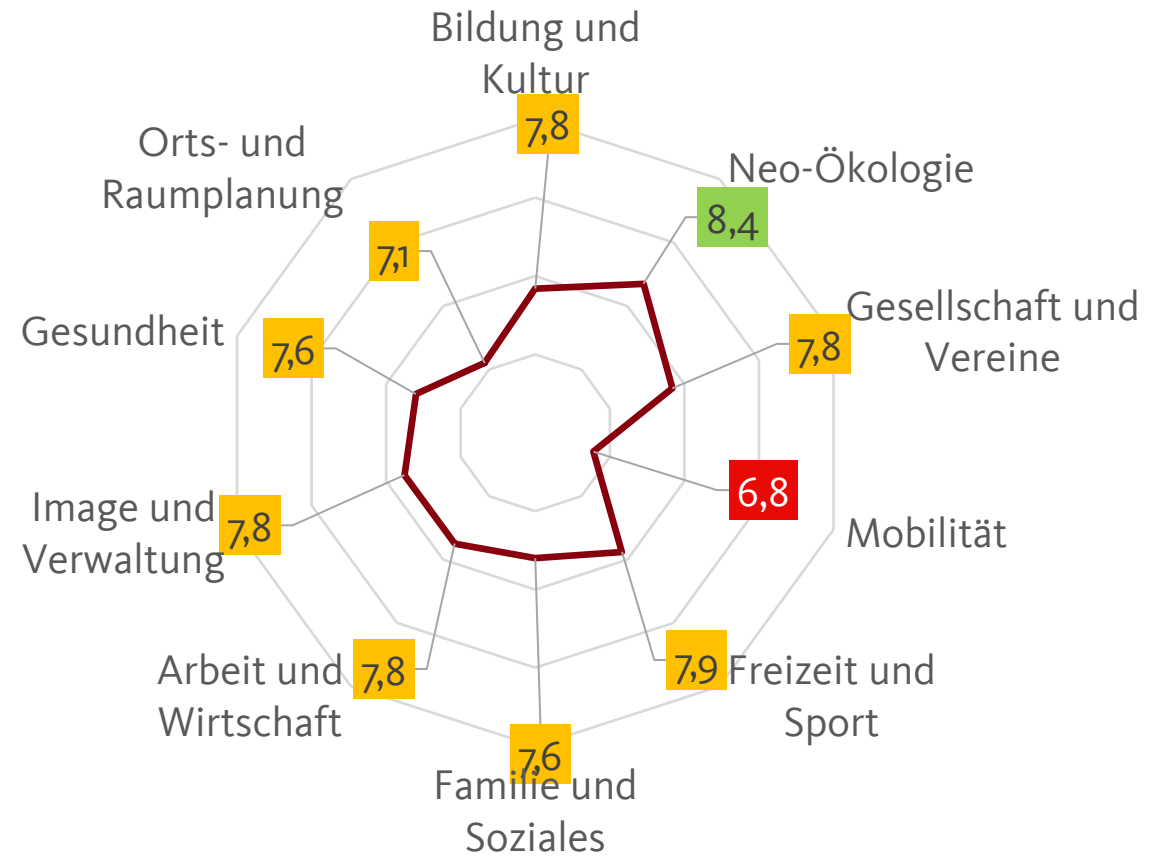
Es bietet eine visuelle Darstellung dieser Aspekte, oft in Form eines Spinnendiagramms, um einen schnellen Überblick und einfache Vergleiche zu ermöglichen.

Dieses Barometer dient als Entscheidungshilfe für Gemeindeverwaltungen, um Prioritäten zu setzen und Verbesserungsmaßnahmen zu planen.



Stärken/Schwächen Barometer

- Zusammenfassung aus:
- Workshops
 - Emotionsbefragung
 - Bevölkerungsbefragung



Stärken
Neutral
Schwäche



Stärken/Schwächen Barometer – Details

Bildung und Kultur

Besonders gut bewertet wurde das Bergwerk, sehr gut die Bibliothek, der Archeopark und die kulturellen Angebot wurden etwas weniger gut bewertet, schlecht bewertet wurde das Angebot an Aus- und Weiterbildungsangeboten.

Neo-Ökologie

Die Neo-Ökologie wurde in Villanders sehr gut bewertet. Besonders die Alm mit einem Wert von 9! Auch die Landwirtschaft und ihr Einsatz für die Pflege der Landschaft, das Landschaftsbild sowie die Umwelt im Allgemeinen wurden hervorgehoben. Gut bewertet werden die Naherholungszonen, nur die Qualität der Grünanlagen (Beete und Parks) kann noch verbessert werden.

Gesellschaft und Vereine

Feste und Veranstaltungen, die religiöse Gemeinschaft sowie das Traditionsbewusstsein wurden sehr gut bewertet. Besonders stolz sind die Villanderer auf ihren Friedhof! Die Gastfreundschaft wird noch positiv bewertet. Bei Angeboten für die Jugend und allg. Freizeitangeboten kann nachgebessert werden.

Mobilität

Die Verkehrsverhältnisse für Fußgänger und Radfahrer, das Parkplatzangebot und die Verkehrssituation im Allgemeinen wird durchwegs negativ bewertet! Das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln ist gut.

Freizeit und Sport

Die Wanderwege und Sportangebote werden recht gut bewertet. Sehr gut die Erreichbarkeit der Sportanlagen.



Stärken/Schwächen Barometer – Details

Familie und Soziales

Besonders gut bewertet wird das Altersheim mit 8,7, gut die Angebote für Senioren und die Anzahl und Qualität der Spielplätze. Bei der Kinderbetreuung, auch während der Ferien, kann man nachbessern. Schlecht benotet wurden die Maßnahmen zur Integration, die Barrierefreiheit und die Angebote für Menschen mit Beeinträchtigung.

Arbeit und Wirtschaft

Das Image der einzelnen Wirtschaftssektoren wird meist positiv bewertet, die wirtschaftliche Stärke des Ortes und die Arbeitsplätze vor Ort sollen unterstützt werden, sodass die Gemeinde fortschrittlicher und zukunftssicherer wird.

Image und Verwaltung

Der Informationsgehalt der Gemeindeeigenen Kanäle wird durchwegs gelobt, die Schneeräumung funktioniert sehr gut. Auch der Recyclinghof schneidet recht gut ab. Der Zustand der Straßen und die Einbruchssicherheit lassen zu wünschen übrig. Die Bürgernähe und Erreichbarkeit der Politiker wurde mäßig bewertet.

Gesundheit

Die allgemeine medizinische Versorgung wird mit 7,2 bewertet, die Arztpraxis bekommt sehr gute Noten!

Orts- und Raumplanung

Positiv bewertet wird das ausgebaute Glasfasernetz. Das Ortsbild wird als ausreichend bewertet, leistbares und verfügbares Wohnenerreichen wie der Dorfplatz schlechte Noten.





Megatrends

Zu den Megatrends

In den letzten Jahren hat sich unsere Welt rasant verändert, und diese Dynamik spiegelt sich auch in den Herausforderungen und Chancen wider, denen sich Gemeinden gegenübersehen.

Um diesen Wandel aktiv zu gestalten und zukunftsweisende Entwicklungen voranzutreiben, haben wir in zwei Workshops die 12 Megatrends des Zukunftsinstitutes analysiert.

Folgende Megatrends wurden als wegweisend für die zukünftige Entwicklung der Gemeinden definiert und in einer SWOT analysiert.



Megatrend-Map

Die Megatrend-Map zeigt die zwölf zentralen Megatrends unserer Zeit. Sie sind die größten Treiber des Wandels in Wirtschaft und Gesellschaft und prägen unsere Zukunft – nicht nur kurzfristig, sondern auf mittlere bis lange Sicht. Megatrends entfalten ihre Dynamik über Jahrzehnte.

Megatrends sind nie linear und eindimensional, sondern vielschichtig und voller gegenläufiger Strömungen. Sie wirken nicht isoliert, sondern beeinflussen einander gegenseitig und verstärken sich so in ihrer Wirkung. Die Map stellt daher auch die Parallelen und Überschneidungen von Megatrends dar.

Die einzelnen Stationen einer Megatrend-Linie zeigen die wichtigsten Subtrends, die den Megatrend prägen. Sie verdeutlichen die dynamische Vielfalt, die innerhalb eines Megatrends wirkt.



NEO-ÖKOLOGIE

SILVER SOCIETY

GESUNDHEIT

NEW WORK

GLOBALISIERUNG

INDIVIDUALISIERUNG

GENDER SHIFT

INDIVIDUALISIERUNG

NEW WORK

SICHERHEIT

WISSENSKULTUR

WISSENSKULTUR

URBANISIERUNG

SILVER SOCIETY

SICHERHEIT

KONNEKTIVITÄT

URBANISIERUNG

GESUNDHEIT

NEO-ÖKOLOGIE

GLOBALISIERUNG

KONNEKTIVITÄT

MOBILITÄT

MOBILITÄT

Für die Bürger sind folgende Megatrends von besonderer Wichtigkeit



Gesundheit



Neo Ökologie



Mobilität

Gesundheit – 10 Nennungen

Stärken Aktuelle Vorteile und interne Erfolgsfaktoren	Schwächen Aktuelle Nachteile und interne Defizite	Chancen Künftige Gelegenheiten und externe Potentiale	Risiken Künftige Bedrohungen und externe Gefahren
<ul style="list-style-type: none"> - Vorhandensein einer Hausärztin, die professionelle Versorgung im Ernstfall bietet - Sportmöglichkeiten und Sportvereine, die die Grundlage für eine gute Gesundheit der Jugend bieten - Landwirtschaftliche Produktion von gesunden Lebensmitteln - Aktive Vereine mit Angeboten für gesunde Ernährung und Workout - Präsenz von Wanderwegen und Möglichkeiten, Gesundheit und Bewegung mit der Natur zu verbinden 	<ul style="list-style-type: none"> - Fehlende Apotheke im Dorf - Mangel an gesunder Ernährung bei öffentlichen Veranstaltungen und Festen - Verbesserungswürdiges Nutzungsmanagement der Sportstätten 	<ul style="list-style-type: none"> - Fokus auf Prävention und Nutzung von Kräutern und natürlichen Heilmitteln - Stärkere Nutzung der lokalen Produzenten für die lokale Versorgung - Innovationspotential für Produzenten und Konsumenten, um gesündere Ernährungsweisen zu fördern - Ausbau der Wanderwege, um Gesundheit und Bewegung mit der Natur zu verbinden - Stärkung der sozialen Einbindung und Gemeinschaft, um Vereinsamung entgegenzuwirken - Förderung von gemeinsamen Bewegungsangeboten, um die Bewohner aus den Häusern zu bringen - Verbesserung der Sportstätten, um deren Nutzung und Attraktivität zu erhöhen 	<ul style="list-style-type: none"> - Zunehmender Einfluss von sozialen Medien und negativen Auswirkungen auf die psychische Gesundheit der Dorfbewohner - Widerstand gegen Veränderungen und neue Ideen, die auf eine gesündere Lebensweise abzielen - Mikroplastik und Umweltauswirkungen, die die Qualität der natürlichen Ressourcen und Lebensmittel beeinträchtigen - Fehlende finanzielle oder politische Unterstützung für den Ausbau der Gesundheitsversorgung und Infrastruktur - Mögliche Schwierigkeiten bei der Zusammenarbeit zwischen lokalen Produzenten und Konsumenten - Wenig soziale Einbindung und mögliche Vereinsamung der Dorfbewohner

*wörtliche Wiedergabe der Beiträge in den Workshops



Neo-Ökologie – 10 Nennungen

Stärken Aktuelle Vorteile und interne Erfolgsfaktoren	Schwächen Aktuelle Nachteile und interne Defizite	Chancen Künftige Gelegenheiten und externe Potentiale	Risiken Künftige Bedrohungen und externe Gefahren
<ul style="list-style-type: none"> - Naturerlebnis vom Eisack bis zum Villanderer Berg - Villanders hat bereits viele private PV-Anlagen und setzt auf erneuerbare Energien - Es gibt viele lokale Lebensmittelproduzenten, die unterstützt werden können, um die Unabhängigkeit zu wahren - Speicherbecken vorhanden, Investitionen in die Wassereffizienz - Das Bewusstsein für Regionalität und Nachhaltigkeit ist gestiegen, was ein Potential für die lokale Landwirtschaft und Produktion darstellt 	<ul style="list-style-type: none"> - Es gibt keinen Betrieb in Villanders, der Gemüse anbaut, was die Versorgung mit regionalen Lebensmitteln einschränkt - Bisher gibt es noch kein umfassendes Angebot für regionale Produkte und Dienstleistungen, was ein Hindernis für die Förderung von Regionalität sein kann 	<ul style="list-style-type: none"> - Villanders hat das Potenzial, sich als ländlicher Lebensraum mit Naturerlebnis Alm und Kulturlandschaft zu positionieren - Villanders strebt Autarkie im Energiemix an, was neue Chancen für erneuerbare Energien bietet (z.B. geplante Fotovoltaikanlagen auf öffentlichen Gebäuden, Energiegemeinschaften) - Neue Materialien bei Verpackungen, wie Holz und Holzprodukte, könnten genutzt werden - Initiativen zur Wertschätzung der Landwirtschaft könnten zu einem gesteigerten Bewusstsein für lokale Kreisläufe und Produkte führen - Prämien für Biodiversität könnten die Wertschätzung der Natur und Landwirtschaft erhöhen 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Notwendigkeit, die Balance zwischen Ökologie und Ökonomie zu finden, könnte zu Konflikten führen - Kleinstrukturierte Betriebe in der Landwirtschaft können nicht mehr rentabel geführt werden - Niederschlagsarme Jahrgänge und Wasserknappheit

*wörtliche Wiedergabe der Beiträge in den Workshops



Mobilität – 9 Nennungen

Stärken Aktuelle Vorteile und interne Erfolgsfaktoren	Schwächen Aktuelle Nachteile und interne Defizite	Chancen Künftige Gelegenheiten und externe Potentiale	Risiken Künftige Bedrohungen und externe Gefahren
<ul style="list-style-type: none"> - Villanders ist gut erreichbar und verfügt bereits über einen gut ausgebauten öffentlichen Verkehr - Es gibt Potenzial zur weiteren Verbesserung des öffentlichen Nahverkehrs - Das E-Bike wird in Berggemeinden immer wichtiger und kann auch in Villanders genutzt werden - Gruppenaktivitäten wie Wandern werden gefördert, was die Mobilität in der Gemeinschaft stärkt 	<ul style="list-style-type: none"> - Onlinebestellungen produzieren viel Verkehr, was vermieden werden könnte - Es gibt eine Tendenz zum individuellen Verkehr, was sich negativ auf die Umwelt auswirkt - Die Ortsmitte ist noch nicht verkehrsberuhigt 	<ul style="list-style-type: none"> - Es besteht Potenzial zur Reduzierung des Durchzugsverkehrs auf die Alm in der Ortsmitte - Gepflegte und schöne Wanderwege können zur Attraktivität der Gemeinde beitragen - Die Sensibilisierung der Menschen für den lokalen Einkauf kann den Verkehr reduzieren - Ergänzung des öffentlichen Nahverkehrs durch Ruftaxis oder ähnliche Konzepte - E-Bike Anbindung Villanders-Klausen - Mobilitätsangebote zu Kultur- und Freizeitveranstaltungen 	<ul style="list-style-type: none"> - Die Skepsis gegenüber Elektromobilität könnte den Einsatz von alternativen Verkehrsmitteln bremsen - Die individuelle Mobilität könnte weiter zunehmen, was sich negativ auf die Umwelt auswirken würde - Eine zu starke Fokussierung auf den öffentlichen Nahverkehr könnte dazu führen, dass andere Mobilitätsformen vernachlässigt werden (E-Bike, Radweg, Fußweg, Ruftaxi, Carsharing, Mitfahrbörse, ...)





Emotionsbefragung

Zur Emotionsbefragung

Bei der Entwicklung eines Bürgerkonsenses ist es entscheidend, Emotionen als zentralen Aspekt zu berücksichtigen. Emotionen sind nicht nur Reaktionen auf Ereignisse, sondern auch wichtige Treiber für Veränderungen und Innovationen.

Sie fungieren als Indikatoren für das, was in einer Gemeinschaft als bedeutsam erachtet wird.

Durch das bewusste Einbeziehen und Verstehen von Emotionen können tiefgreifende und authentische Konsense erzielt werden.



Auswertung der Emotionsbefragung - Pioniergeist

Der Pioniergeist in Villanders zeigt sich durch die Tatkraft und den Mut der jungen Menschen. Die zentrale Lage, gute Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel, Potentiale der E- und Fahrradmobilität, sowie ein gut funktionierendes Glasfasernetz unterstützen die positive Zukunft von Villanders.

Die Gemeinde verfügt über eine intakte Naturlandschaft, ein funktionierendes Vereinsleben und Orte der Begegnung. Identifikation und Selbstvertrauen innerhalb der Dorfgemeinschaft, Nachhaltigkeit sowie der Erhalt von Kulturgütern und Naherholungsgebieten sind wichtige Aspekte, wenn sich Villanders positiv weiterentwickeln will.

Die lokale Lebensmittelproduktion, regionale Nahversorgung und eine gesunde wirtschaftliche Entwicklung tragen ebenfalls zum Pioniergeist bei. Das Gemeindeentwicklungsprogramm wird gemeinsam erarbeitet und beinhaltet die Weiterentwicklung von Mobilität, Urbanistik und Infrastrukturen. Die Gemeinde bemüht sich um das innovative Projekt zur Umgestaltung der Schule, Kindergarten und des Dorfzentrums.



Auswertung der Emotionsbefragung - Faszination

Die Faszination der Gemeinde Villanders liegt in ihrer beeindruckenden Kultur- und Naturlandschaft, geprägt von atemberaubender Aussicht, der sonnenverwöhnten Lage und der idyllischen Alm. Für Kinder und junge Familien gibt es attraktive Angebote wie Spielplätze, Sportmöglichkeiten und religiöse Aktivitäten.

Vordenker, Macher und Ehrenamtliche sorgen für eine lebendige Dorfgemeinschaft, unterstützt durch funktionierende Vereine und einen engagierten Gemeinderat.

Die Entwicklungen im Archeopark und das Silberbergwerk sind weitere Alleinstellungsmerkmale von Villanders.

Engagierte junge Bürger setzen auf gute Ausbildung und tragen zur positiven Entwicklung der Gemeinde bei. Das vielfältige Angebot an Wanderwegen und die Pflege von Brauchtum und Musik sind wichtige Motivatoren für die Bevölkerung.



Auswertung der Emotionsbefragung - Sicherheit

Sicherheit in Villanders wird durch verschiedene Faktoren gewährleistet, die das Wohlbefinden der Bürger*innen bestimmen. Dazu zählen der Erhalt eines familienfreundlichen Umfeldes, eine nachhaltige Wirtschafts- und Tourismusentwicklung, der Zusammenhalt in schwierigen Zeiten, das Beachten des demografischen Wandels und eine solide Gemeindeverwaltung.

Mehr Sicherheit würden die Villanderer empfinden, wenn es weniger Gerichtsstreitigkeiten gebe und Vandalenakte aufgedeckt würden, sowie ganz allgemein der Zusammenhalt, die Anerkennung und die Wertschätzung im Ort gestärkt werden.

Verfügbarer und leistbarer Wohnraum, ein attraktives Angebot von Arbeitsplätzen vor Ort und nachhaltige Strategien würden vor allem den jungen Mitbürger*innen Sicherheit geben.

Die Sicherheit auf der Straße (Dorfzentrum), vor Einbrechern und Umweltereignissen ist den Villanderern sehr wichtig.



Auswertung der Emotionsbefragung - Verbindlichkeit

Verbindlichkeit in Villanders bedeutet, gemeinsam für die Bürger, Kultur und Umwelt zu arbeiten, um ein nachhaltiges, attraktives und harmonisches Dorfleben zu gewährleisten. Dies umfasst die Zusammenarbeit für ein positives Image von Villanders, die Unterstützung der Kultur, Vereine und Infrastrukturen. Dabei spielen die Umsetzung von Visionen und organischen Wachstumsstrategien, sowie enkeltaugliche Ansätze eine wichtige Rolle.

Zu den Prioritäten zählen die Erhaltung der Attraktivität der Alm, die Bewahrung des Plunackers, die Pflege des Ortsbildes, der Landschaft und der Wanderwege, die Stärkung der Regionalität und die Belebung des Dorfzentrums. Für die nächsten Gemeinderatswahlen wird Wert auf junge Kandidat*innen gelegt. Die Verbindlichkeit könnten Streit, Billigtourismus, der Verfall alter Gebäude, der Bau großer Strukturen auf der Alm, die Verbreitung extremer Ansichten und die Vernachlässigung der Nahversorgung bedrohen.

Die Umsetzung des Gemeindeentwicklungsprogramms ist für die Verbindlichkeit in Villanders von zentraler Bedeutung.



Auswertung der Emotionsbefragung - Spannungsfelder

Funktionierendes Vereinsleben vs. Streitigkeiten

Entwicklung der Alm vs. Beruhigung

Verantwortungsvolle Jugend vs. Vandalismus

Identifikation vs. Schlechtreden

Tatkraft vs. Stillstand

Attraktive Wanderwege vs. Pflege von Wanderwegen

Qualitätstourismus vs. Massentourismus

Gute Informationen vs. Desinteresse

Fremdenscheu vs. Integrationsbemühungen

Erfolgreiche Busverbindung auf die Alm vs. Gegner





Bürgerbefragung

Zur Bürgerbefragung

Eine Bürgerbefragung in einer Gemeinde ist essentiell, um ein breites Spektrum an Meinungen zu erfassen und einen repräsentativen Durchschnitt der Ansichten der Bevölkerung zu erhalten.

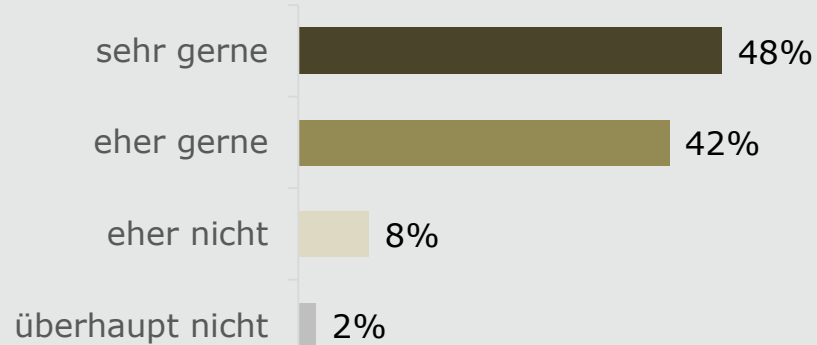
Dies ist besonders wichtig, um extreme oder polemische Stimmen angemessen zu gewichten.

Durch die Ermittlung durchschnittlicher Meinungstendenzen können Gemeindeentscheidungen ausgewogener gestaltet werden, was zu einer höheren Akzeptanz in der gesamten Gemeinschaft führt, und eine inklusive und partizipative Gestaltung fördert.

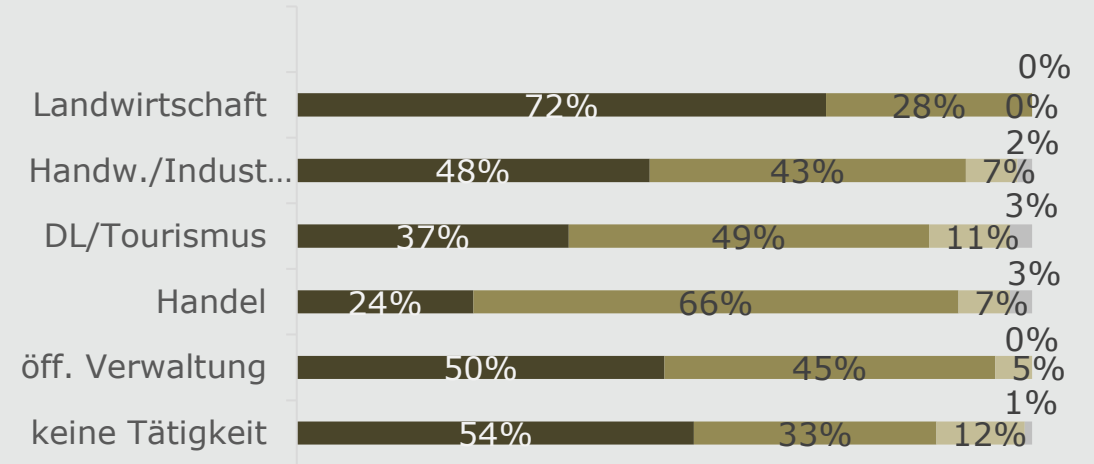


Auszüge aus der Bürgerbefragung (394 ausgefüllte Fragebögen)

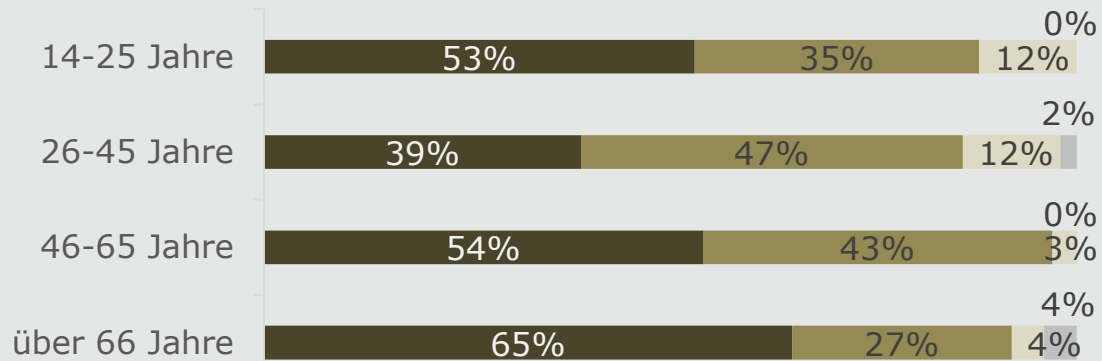
Ich lebe gerne in Villanders



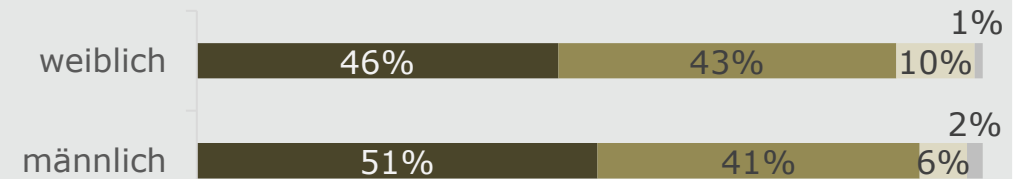
Tätigkeitssektor



Alter



Geschlecht

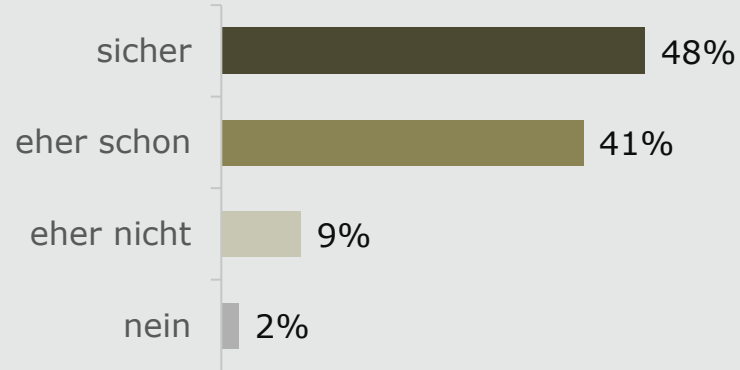


sehr gerne
 eher gerne
 eher nicht
 überhaupt nicht

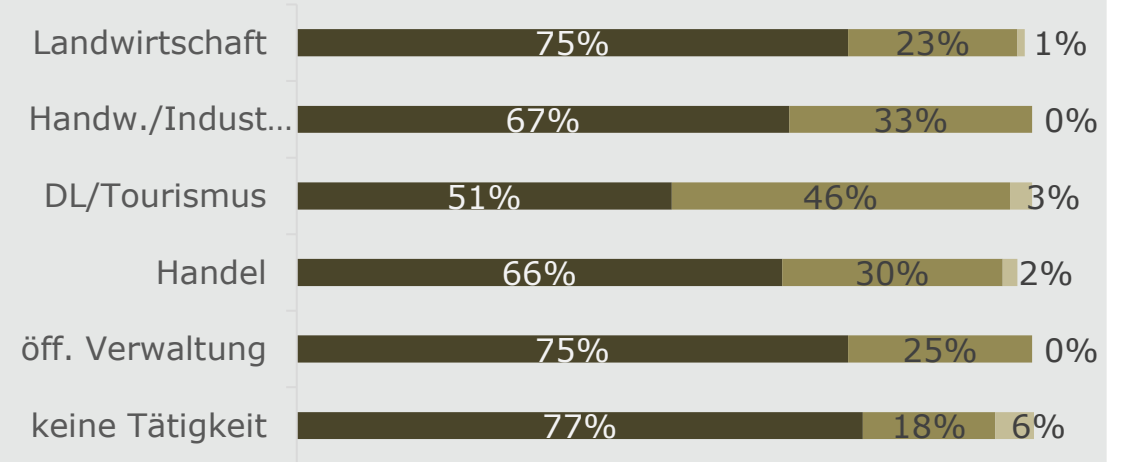


Auszüge aus der Bürgerbefragung (812 ausgefüllte Fragebögen)

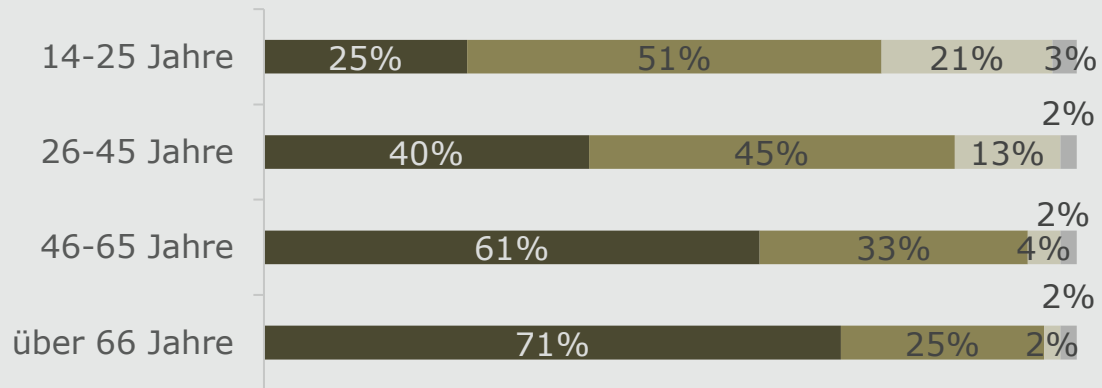
Ich werde auch in Zukunft in Villanders wohnen



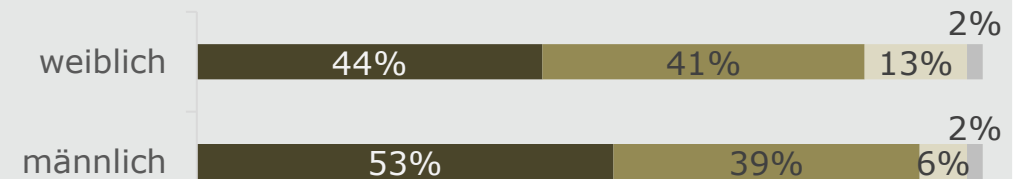
Tätigkeitssektor



Alter



Geschlecht

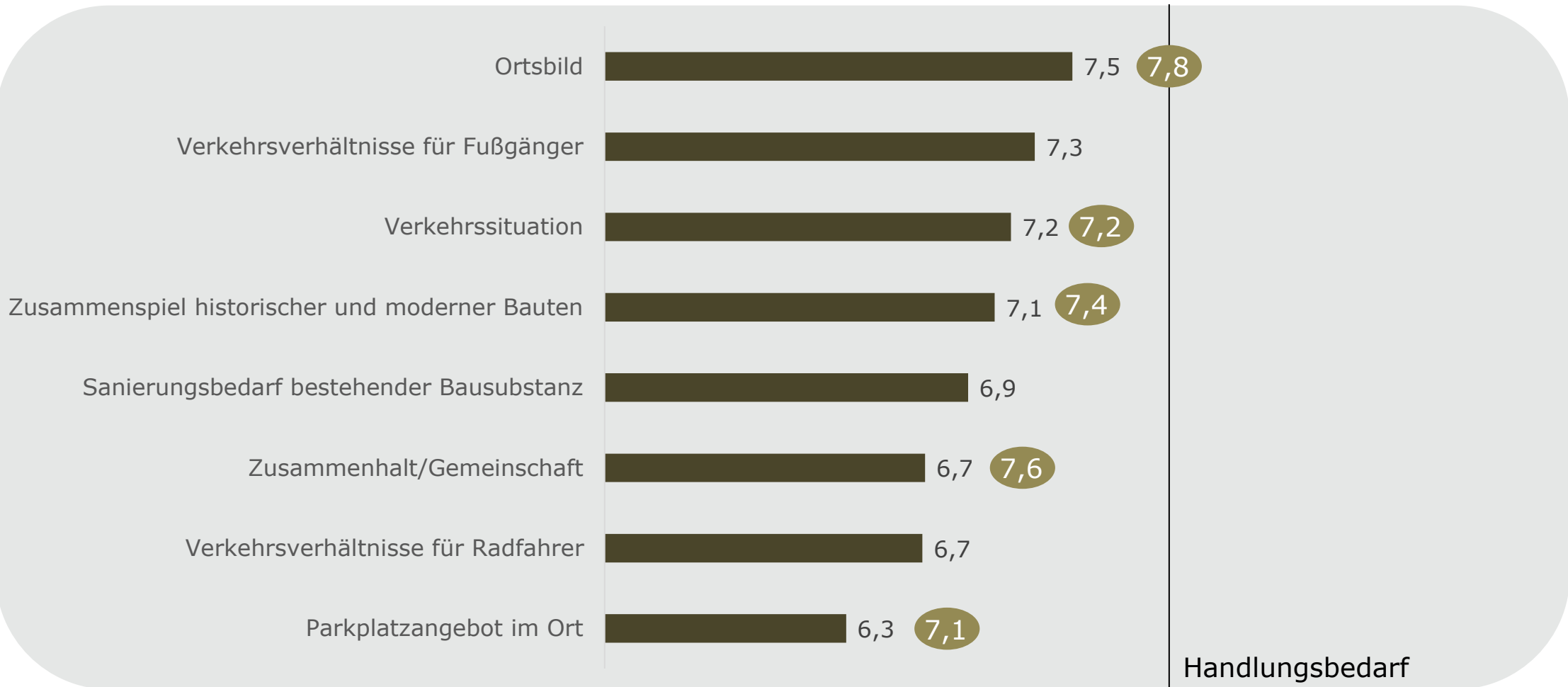



sicher
 eher schon
 eher nicht
 nein



Bitte beurteilen Sie Ihren Ortsteil/Ihre Fraktion bezüglich folgender Kriterien:

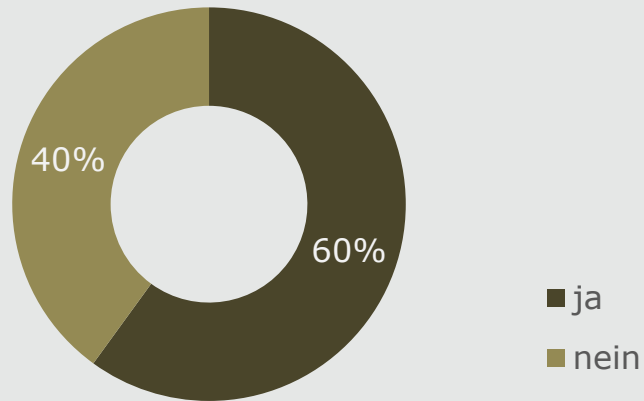
(zwischen 5 = ungenügend und 10 = ausgezeichnet)



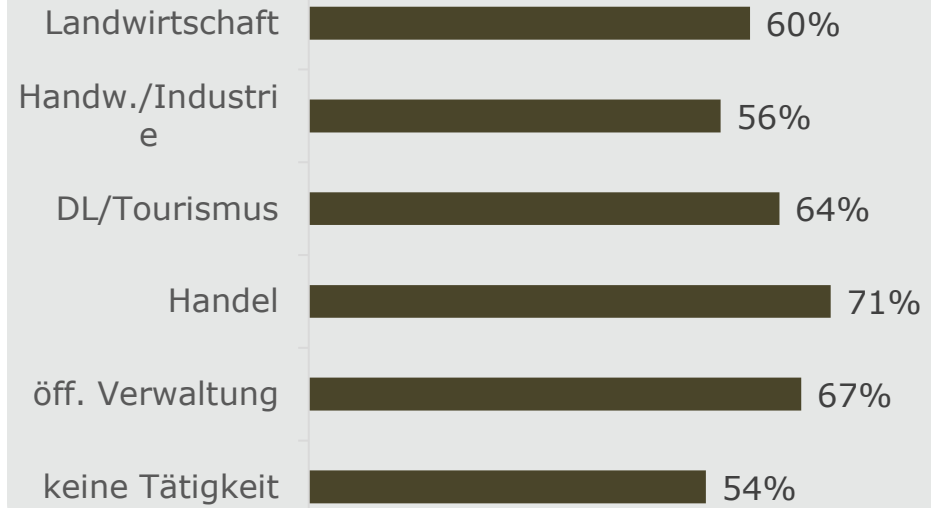
 = Durchschnitt aller befragten Gemeinden

Gefahrenstellen für Fußgänger oder Radfahrer

Gibt es Gefahrenstellen für Fußgänger oder Radfahrer?



Tätigkeitssektor



Alter



Geschlecht



■ ja



Gefahrenstellen für Fußgänger oder Radfahrer

Nennungen:

- 71 Dorfzentrum - zu schneller und zu viel Verkehr, Parkplätze vor Schule, Kreuzung vor Gemeinde
- 33 zwischen Kaufhaus Niederstätter und Abzweigung Gravetsch (fehlender Gehsteig, zu schneller Verkehr)
- 24 Abzweigung Sauders/Almstraße (fehlender Gehsteig/Zebrastrreifen, Verkehr zu schnell)

- 19 generell wird auf Gemeindestraßen zu schnell gefahren
- 18 fehlende Fußgängerwege im Dorf - "Dorfrunde" (die mit Kinderwagen oder Rollstuhl begehbar sind)
- 17 Almstraße - gefährliche Kurven und Radverkehr
- 15 kein Platz auf der Straße für Fahrradfahrer - keine Fahrradwege
- 11 Gravetsch - kein Geh- und Radweg zum Dorf
- 8 durch parkende Autos entstehen Gefahrenzonen für Fußgänger (vor Despar)

6 Nennungen:

Abzweigung Barbian - unübersichtlich bei hohem Gras, Sauders - kein Gehweg für Kinderwagen und kein Radweg zum Dorf

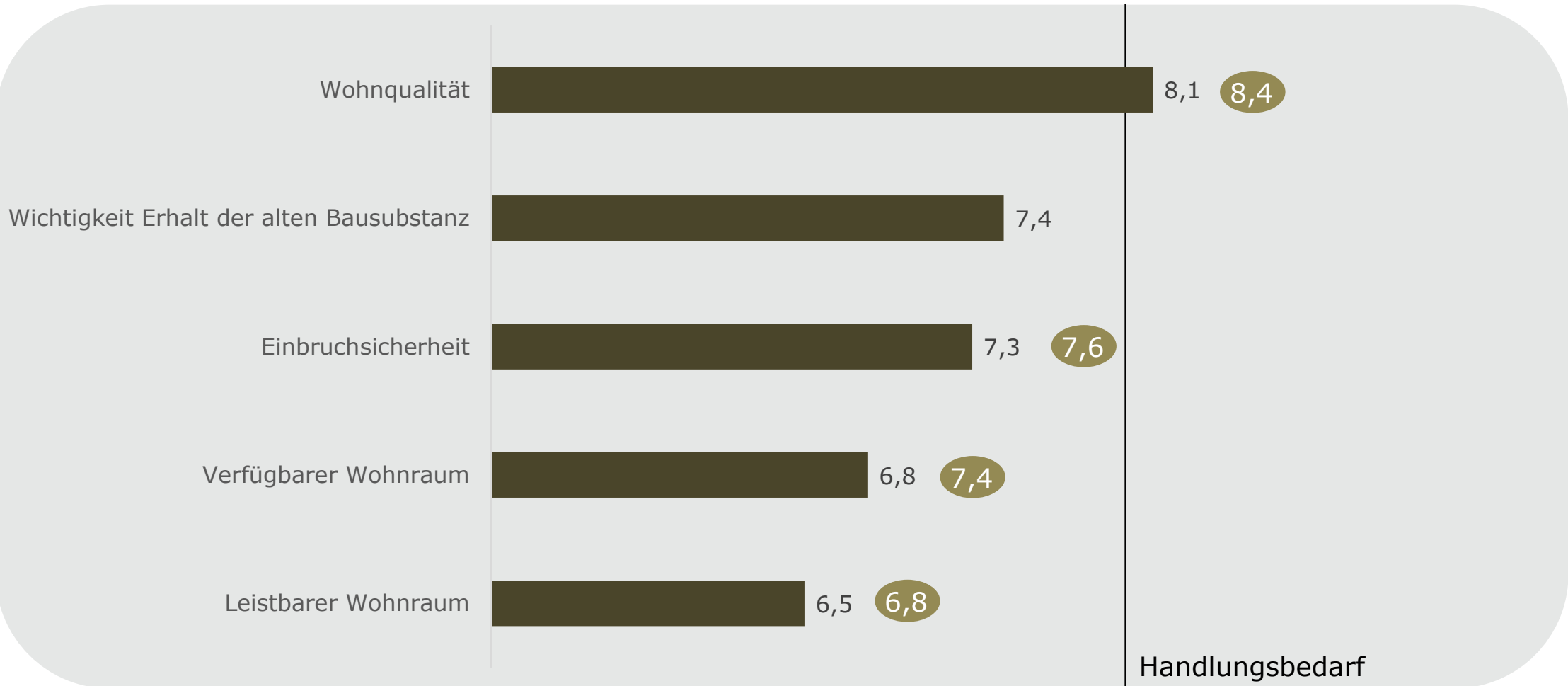
5 Nennungen:


Belag von den Gehsteigen im Dorf in schlechten Zustand, Engelmarstraße - zu schnelle Verkehrsteilnehmer, auf der Alm bei der Kehre (beim Kaser), Straße von Sportplatz - Dorf - kein Gehsteig



Bitte beurteilen Sie die Wohnsituation in Ihrem Ortsteil/Ihrer Fraktion bezüglich folgender Kriterien:

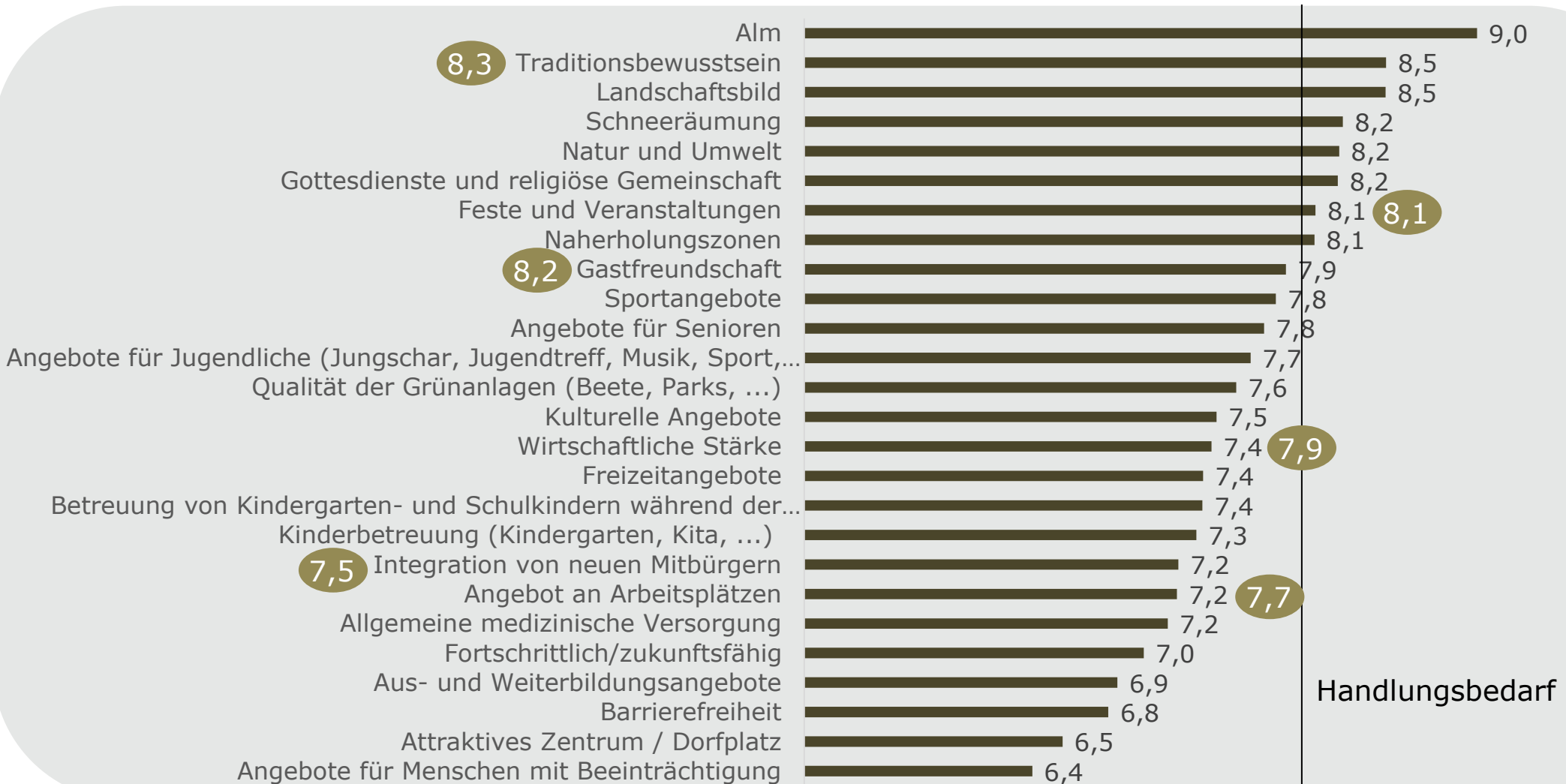
(zwischen 5 = ungenügend und 10 = ausgezeichnet)



 = Durchschnitt aller befragten Gemeinden

Bitte beurteilen Sie Ihre Gemeinde bezüglich folgender Kriterien:

(zwischen 5 = ungenügend und 10 = ausgezeichnet)

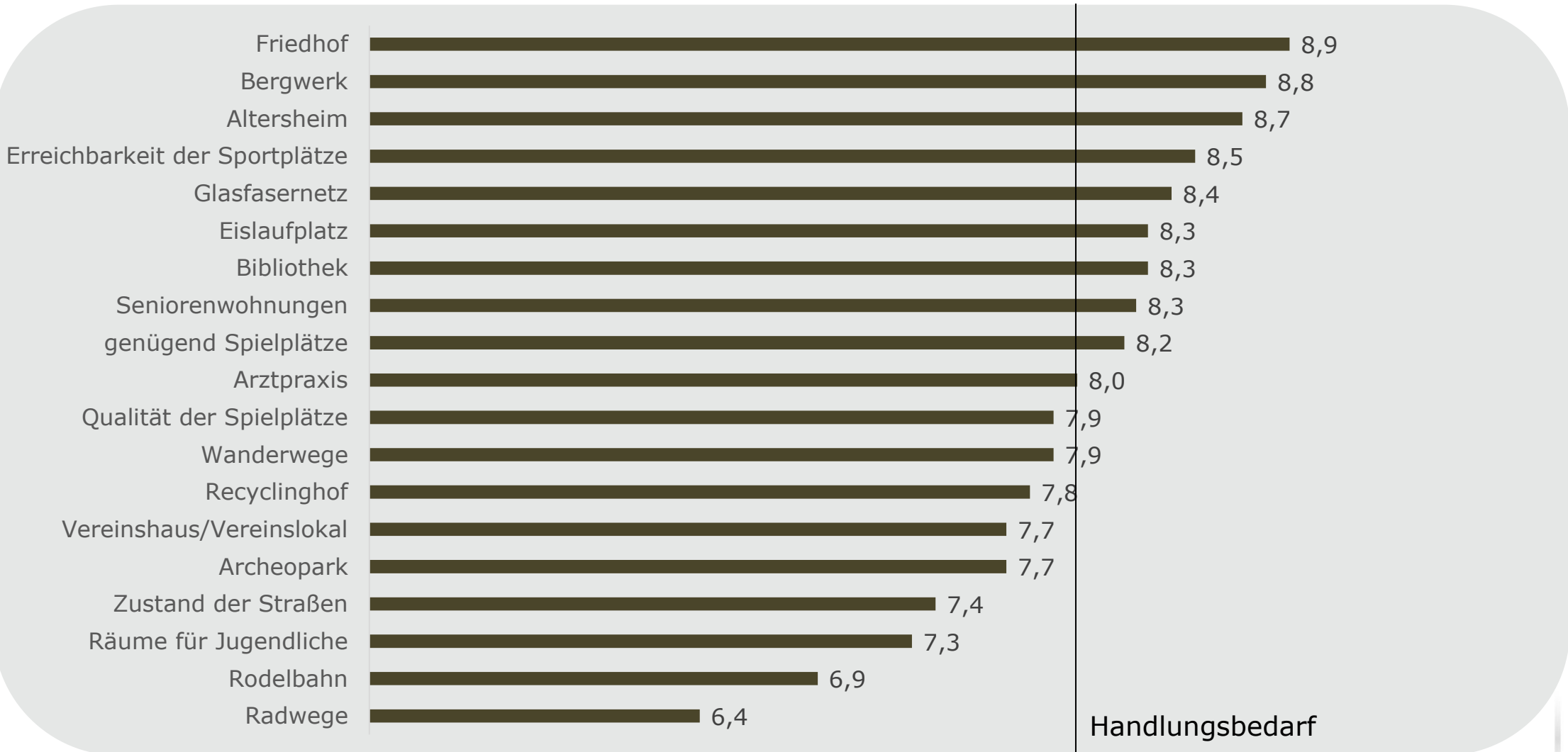


= Durchschnitt aller befragten Gemeinden



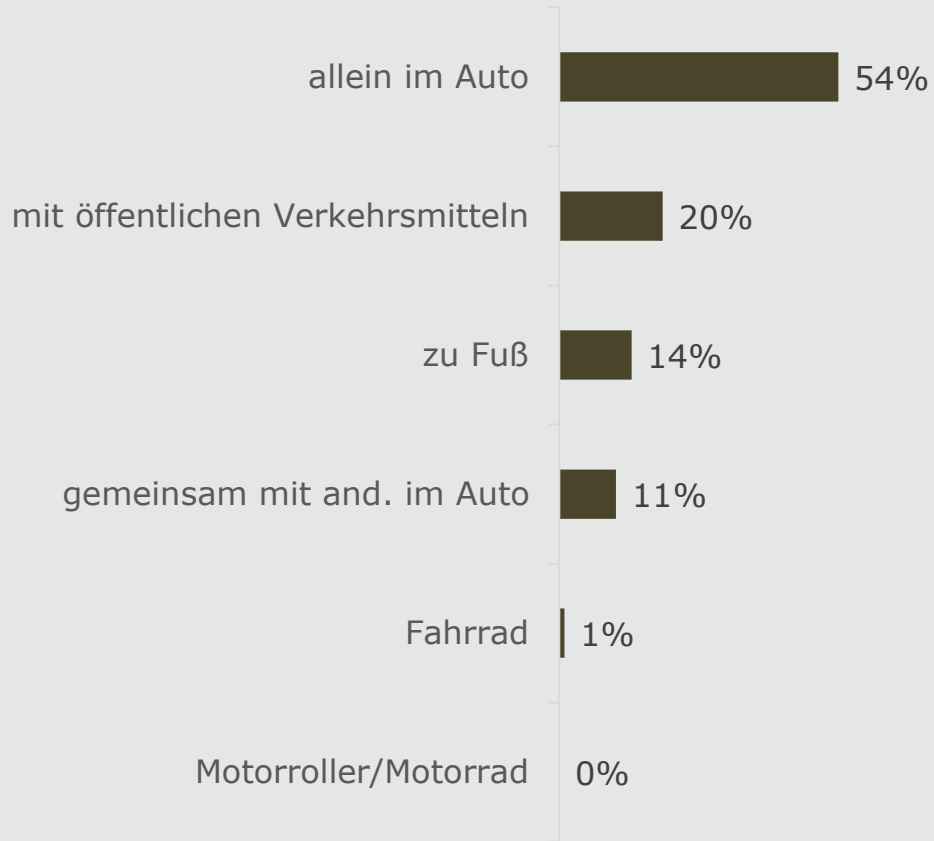
Bitte beurteilen Sie die Infrastrukturen im Gemeindegebiet:

(zwischen 5 = ungenügend und 10 = ausgezeichnet)

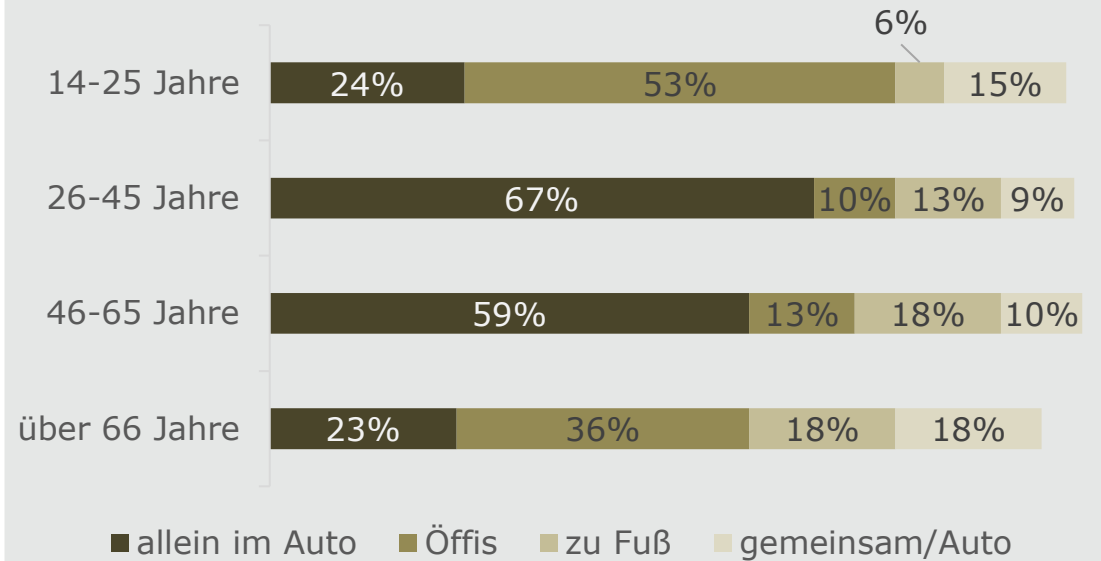


Wie erreichen Sie vorwiegend Ihren Arbeitsplatz/Ihren Studienort?

Wie erreichen Sie Ihren Arbeitsplatz/Studienort

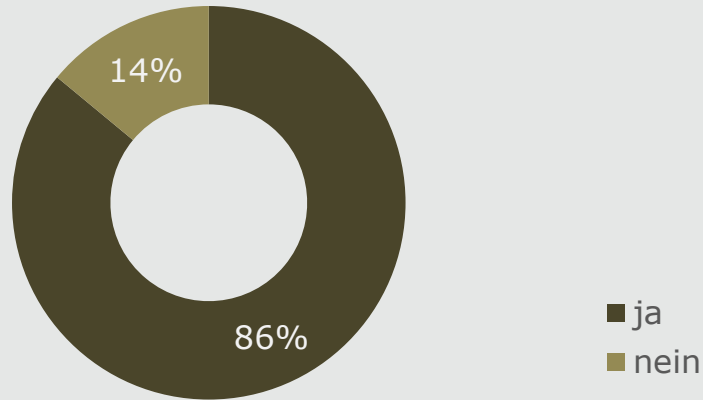


Alter

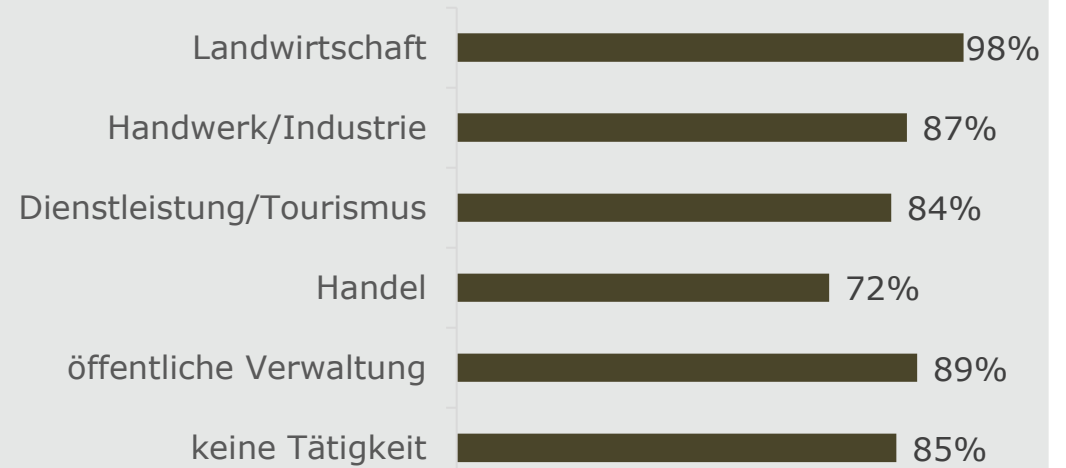


Ist das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln ausreichend?

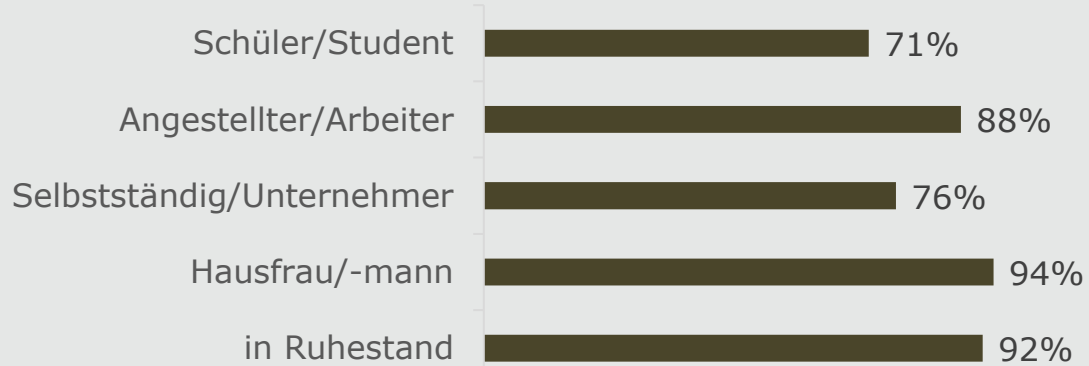
Ist das Angebot an öffentlichen Verkehrsmitteln ausreichend?



Tätigkeitssektor



Berufliche Situation



Alter

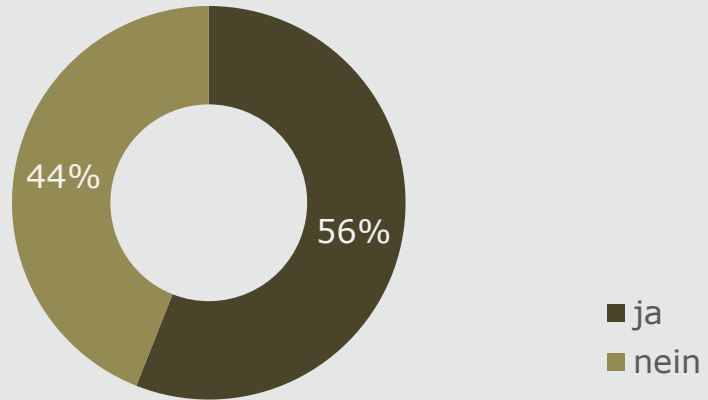


■ ja

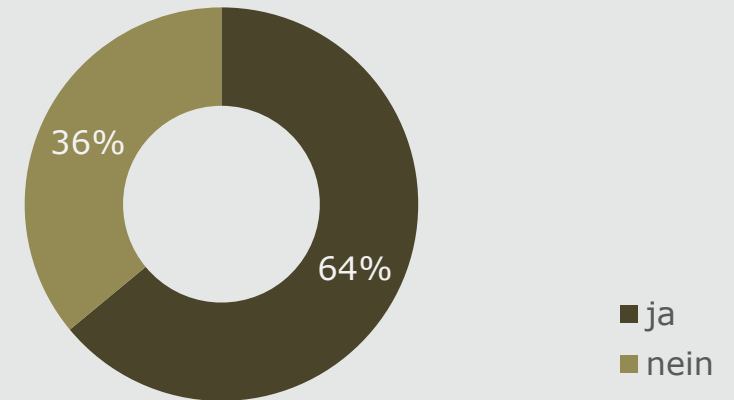


Sollen Anreize für die Ansiedlung von Betrieben geschaffen werden?

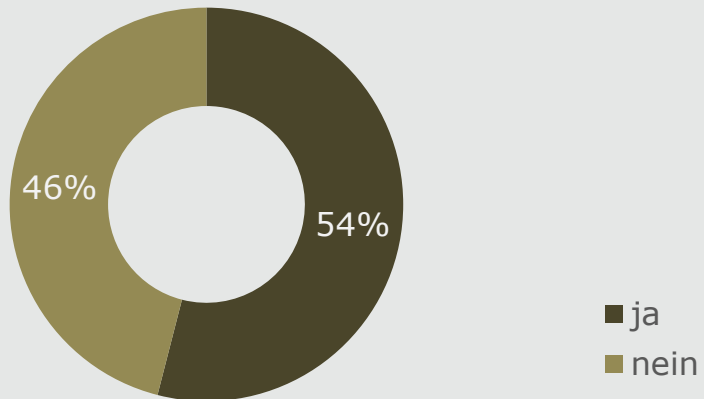
Sind Sie für Anreize für neue Handelsbetriebe?



Sind Sie für Anreize für neue Handwerksbetriebe?

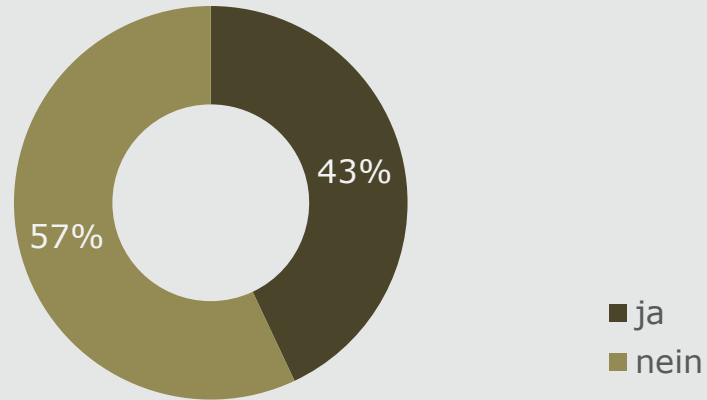


Sind Sie für Anreize für neue Dienstleistungsbetriebe?

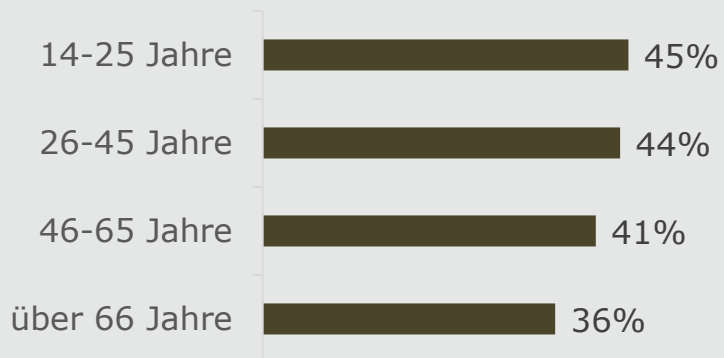


Haben Sie das Gefühl, die Angebote von „Ab-Hof-Produkten“ innerhalb der Gemeinde gut zu kennen?

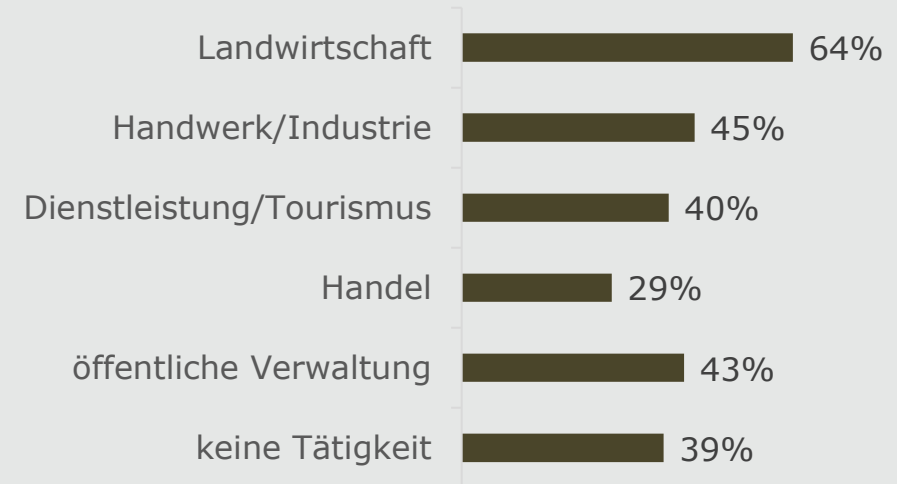
Gefühl, die „Ab-Hof-Produkte gut zu kennen?



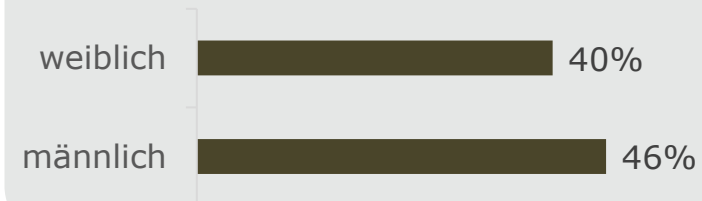
Alter



Tätigkeitssektor



Geschlecht



■ ja





Tourismus-Sensitivitätsampel

Zur Tourismus-Sensitivitätsampel

Die Landesverwaltung hat ein Instrument, die „Sensitivitätsampel zur Tourismusedwicklung“ erarbeitet.

Sie zielt darauf ab, die Befindlichkeiten der lokalen Bevölkerung zur Tourismusedwicklung zu erfassen. Die Sensitivitätsampel soll politischen Entscheidungstragenden wichtige Informationen zu Umfang und Art der verträglichen und erwünschten Tourismusedwicklung auf Gemeindeebene bereitstellen.

Die Ampel sagt aus, wie der Tourismus zur Gemeindeentwicklung beiträgt.

Die Tourismus-Sensitivitätsampel



Villanders

Wirtschaftliche Prosperität	7,7	●
Gemeinschaftliche Vitalität	7,9	●
Lebendige Atmosphäre	7,7	●
Stimmiges Orts-/Landschaftsbild	7,7	●
Leistbares Wohnen	6,5	●
Vertretbare Verkehrsbelastung	6,9	●
Vertrauen in Institutionen	7,6	●
Zufriedenheit mit dem Tourismus	7,8	●
Unterstützung eines zukünftigen Tourismuswachstums	62%	●

Die Landesverwaltung hat ein Instrument, die „Sensitivitätsampel zur Tourismusedwicklung“ erarbeitet. Sie zielt darauf ab, die Befindlichkeiten der lokalen Bevölkerung zur Tourismusedwicklung zu erfassen. Die Sensitivitätsampel soll politischen Entscheidungstragenden wichtige Informationen zu Umfang und Art der verträglichen und erwünschten Tourismusedwicklung auf Gemeindeebene bereitstellen.

Die Ampel sagt aus, wie der Tourismus zur Gemeindeentwicklung beiträgt.



● 5-6 = rot ● 7 = gelb ● 8-10 = grün

● <30% = rot ● 31-60% = gelb ● >60% = grün



Konkrete Projektideen

Zu den Projektideen

In diesem partizipativen Prozess sind konkrete Projekte entstanden, die einen erheblichen Mehrwert darstellen.

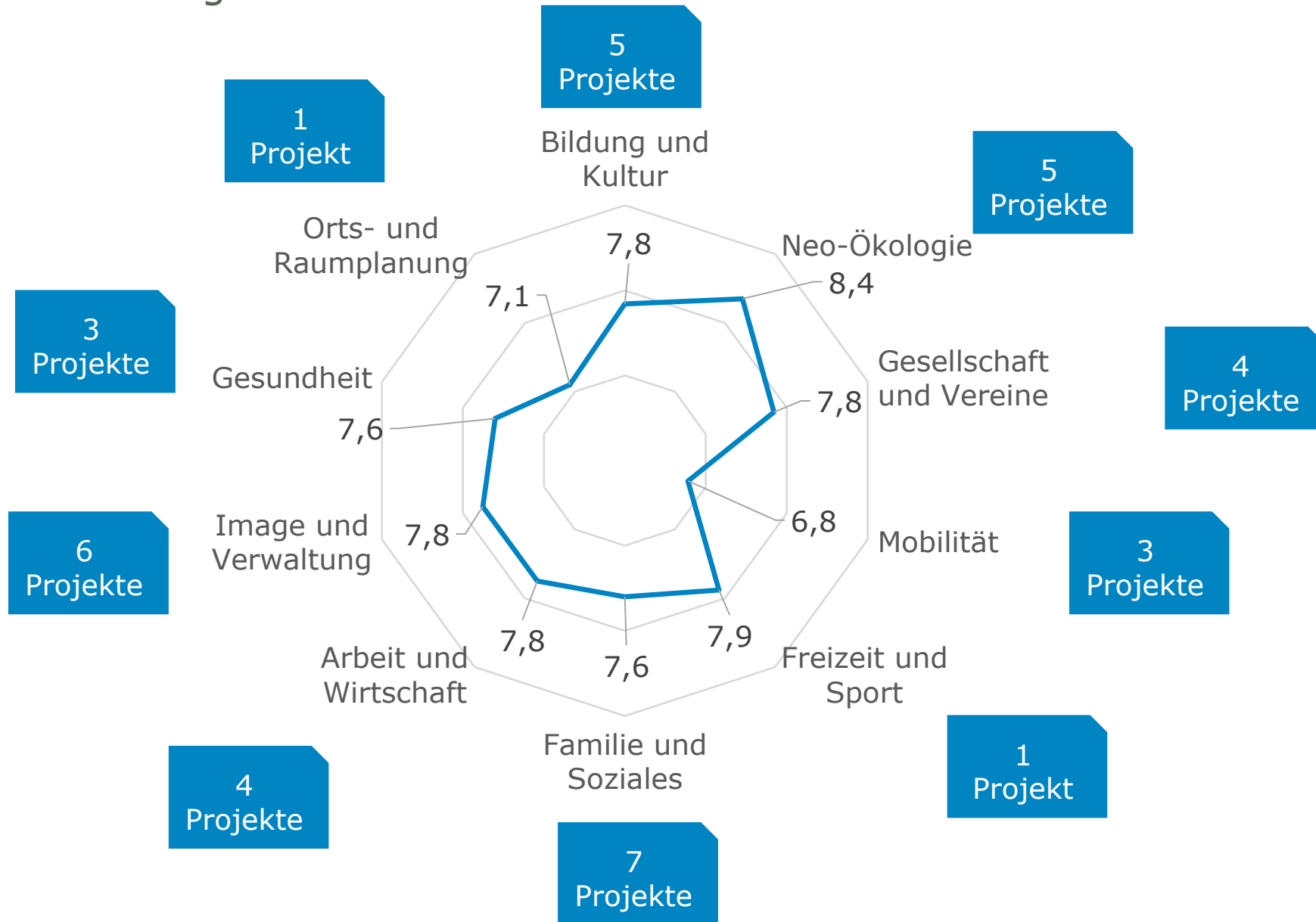
Diese Projekte, die aus den Ideen und Vorschlägen der Bürger hervorgehen, decken nicht immer nur Bereiche ab, die in der direkten Zuständigkeit der Gemeinde liegen. Sie können ebenso für lokale Vereine oder private Initiativen von Interesse sein.

Der Gemeindevausschuss spielt eine entscheidende Rolle, indem er die Wichtigkeit und Umsetzbarkeit dieser Projekte bewertet und priorisiert.

Die folgende Grafik gibt einen Überblick über die Anzahl der Projekte, die während des Partizipationsprozesses entwickelt wurden.



Projektideen der Bürger





Bürgerkonsens

Zum Bürgerkonsens

Ein Bürgerkonsens ist ein integratives Ergebnis aus Megatrendworkshops, Emotions- und Bürgerbefragungen.

Er vereint Einsichten aus interaktiven Diskussionen über gesellschaftliche Trends (Megatrendworkshops), emotionale Reaktionen der Bevölkerung (Emotionsbefragungen) und allgemeine Meinungen und Vorschläge zu verschiedenen Themen (Bürgerbefragungen).

Dieser Konsens bietet eine umfassende Perspektive auf die Bedürfnisse und Erwartungen der Bürger, was ihn zu einer wertvollen Grundlage für zukünftige politische Entscheidungen und Planungen macht.



Bürgerkonsens

Wir sehen unsere Zukunft in der harmonischen Verschmelzung von natürlicher Schönheit, kultureller Vielfalt und moderner Infrastruktur. Diese synergetische Verbindung ermöglicht es Villanders, sich als ein Ort der Innovation und Tradition zu etablieren.

Diese Zukunft wollen wir führend mitgestalten, indem wir auf unsere Alleinstellungsmerkmale Alm, Aussicht und Bergwerk setzen und zugleich auf höchste Wohnqualität achten.

Wir wollen die Mobilität durch E- und Fahrradmobilität verbessern und unsere Bildungseinrichtungen zukunftsorientiert gestalten. Dabei spielen die Urbanistik und das gemeinsam erarbeitete Gemeindeentwicklungsprogramm eine zentrale Rolle.

Unterstützt durch funktionierende Vereine und einen engagierten Gemeinderat, schaffen wir Orte der Begegnung, die Identifikation, Selbstvertrauen und Zusammenhalt innerhalb der Dorfgemeinschaft fördern. Dazu braucht es die aktive Beteiligung der Bürger*innen.

Gemeinsam wollen wir die Sicherheit in Villanders gewährleisten, ein familienfreundliches Umfeld erhalten und die regionale Nahversorgung stärken. Wir garantieren ein breites Spektrum an Freizeitangeboten und die Pflege von Brauchtum und Musik.

Unsere beeindruckende Kultur- und Naturlandschaft, sowie die sonnenverwöhnte Lage faszinieren die Bürger und Besucher gleichermaßen.





Arbeitsdokumente

Zu den Arbeitsdokumenten

Die beigefügten Arbeitsdokumente des Dokuments sind Zwischenergebnisse aus den verschiedenen Projektschritten des partizipativen Prozesses, der sowohl die Emotionsbefragung als auch die Bürgerbefragung umfasst.

Diese Arbeitsdokumente dokumentieren die fortschreitende Entwicklung und die gewonnenen Erkenntnisse aus diesen Befragungen.

Sie bieten einen detaillierten Einblick in die gesammelten Daten, die Meinungen und Emotionen der beteiligten Bürger.



Arbeitsdokumente

- 3_Part_A1_Bericht_Megatrends_Villanders
- 3_Part_A2_Bericht_Emotionspaare_Villanders
- 3_Part_A3_Bericht_Bürgerbefragung_Villanders



nicht schwarz sehen

leidenschaftlich und
neugierig bleiben

www.rcm-solutions.it



rcm
solutions

rcm solutions GmbH / Srl

Galvanistraße 6/A via Galvani
I-39100 Bozen | Bolzano
Tel. +39 0474 561198
info@rcm-solutions.it

Verwaltungssitz | Sede amministrativa

Handwerkerzone 6 Zona artigianale
I-39030 Terenten | Terento
MwSt./Part.IVA: IT02512530219

Horst Unterfrauner | Christoph Koch | Mathias Brugger